

## Jahresversammlung des Seniorenbundes



TRIESEN: Am Mittwoch, den 20. März findet von 14.15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Triesen die Mitglieder-Jahresversammlung des Liechtensteinischen Seniorenbundes statt.

Traktanden:

- Grussworte LSB-Präsidium Maria Marxer, Gemeindevorsteher Xaver Hoch
- Jahresbericht und Rechnungsablage 2001
- Statutenänderung
- Patientenrechtsschutzversicherung
- Veranstaltungskalender 2002
- Schlusswort

Es folgen Apéritif und gemütliches Beisammensein, Sketch und offenes Singen mit Musikdirektor Josef Frommelt. **LSB**

### GEDANKEN ZUM SONNTAG

#### Unheiliger Krieg im Heiligen Land

Man bringt sie nicht mehr aus dem Kopf, die Bilder von den Menschen, die mit vom Schmerz verzerrten Gesichtern ihre Toten, getötet durch sinnlose Gewalt, zu ihren Friedhöfen tragen in jenem Land, das wir gerne auch das «Heilige» Land genannt haben oder heute noch nennen. Wobei ich mich aber tagtäglich fragen muss, was an diesem mit unerbittlichem Hass ausgetragenen Konflikt noch heilig sein sollte. Und ich kann mir auch gut vorstellen, dass trotz der Wehklagen und den Rufen nach Rache zum Allmächtigen, dieser sie nicht mehr hört und noch weniger erhört, dies schon deshalb, weil er sich die Rache selbst ausbedungen hat, uns Menschen steht sie nicht zu, weil die Gedanken der Rache und des Hasses unsere Gedanken derart vernebeln und verdunkeln, dass die des Friedens und der Versöhnung «undenkbar» werden. Und deshalb ist es unmöglich, gerechte Taten zu setzen, und ohne die Gerechtigkeit kann es keinen Frieden geben. Und alle Schritte, die uns Rache und Hass diktieren, sind Irr- und Abwege, auf denen es unmöglich wird, einem anderen näher, geschweige denn, entgegenzukommen. Aber, was schreibe ich da, meine Klagen und meine Gedanken wurden schon lange vor mir gedacht und beklagt, der Prophet Jesaja, jener begnadete Dichter, aber auch überaus kritische Betrachter eines politischen und religiösen Verhaltens, dessen Wurzeln nicht in der Welt des Verzeihens, sondern des Hasses und der Intoleranz liegen, hat vor über 2500 Jahren im 59. Kapitel seiner Schrift Folgendes festgestellt: «Seht her, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, um zu helfen, so dass er es nicht hört. Nein, was zwischen euch und eurem Gott steht, das sind eure Vergehen; eure Sünden verdecken sein Gesicht, so dass er euch nicht hört. Denn eure Hände sind mit Blut befleckt, eure Finger mit Unrecht. Ihre Taten sind Taten des Unheils, Gewalttat ist in ihren Händen. Sie laufen dem Bösen nach, schnell sind sie dabei, unschuldiges Blut zu vergiessen. Ihre Gedanken sind Gedanken des Unheils, Scherben und Verderben sind auf ihren Strassen. Den Weg des Friedens kennen sie nicht, auf ihren Spuren gibt es kein Recht.» Geschätzte Leser dieser Zeilen, ich halte es für mühsam, diesen Worten noch etwas hinzuzufügen, im Gegenteil, ich möchte nur darauf hinweisen, es hat sich zu allen Zeiten gerächt, wenn wir Menschen unsere eigenen Regeln aufgestellt haben und nicht nach den Regeln dessen handelten, der uns als ein Wesen geschaffen hat, in dessen Zentrum die Liebe steht und nicht der Hass.

Kaplan August Paterno

# Förderung des gezielten Tourismus

Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Triesenberg und Liechtenstein Tourismus

Die Gemeinde Triesenberg und Liechtenstein Tourismus gehen für die nächsten fünf Jahre eine Kooperation ein und treten in Zukunft bei touristischen Werbeaufträgen als Partner auf. Im Kooperationsvertrag, welcher durch den Triesenberger Vorsteher Hubert Sele und Peter Laukas, Vorsitzender des Verwaltungsrates von Liechtenstein Tourismus heute unterzeichnet wurde, sind die Rahmenbedingungen für die Kooperation festgehalten.

Die vereinbarte Partnerschaft trägt der besonderen Berücksichtigung des Standortes Triesenberg durch entsprechende Kommunikationsmassnahmen Rechnung. Grundlage der vereinbarten Partnerschaft bildet ein von Liechtenstein Tourismus ausgearbeiteter Leistungskatalog. Die entsprechenden Massnahmen werden in einem jährlich neu festzulegenden Massnahmenkatalog gemeinsam erarbeitet. Fallweise können auch zusätzliche, gemeinsame Aktionen nach Klärung der Finanzierung realisiert werden. Die Gemeinde Triesenberg leistet für die auf fünf Jahre angelegte Kooperation eine jährliche Zahlung von 100 000 Franken.

#### Triesenberg misst Tourismus grosse Bedeutung bei

Aufgrund der Berglage ist Triesenberg im Vergleich zu den Gemeinden im Tal in Bezug auf die Ansiedlung



Der Triesenberger Vorsteher Hubert Sele, Peter Laukas, Vorsitzender des LT-Verwaltungsrates, und LT-Geschäftsführer Roland Büchel bei der Vertragsunterzeichnung.

von Industrie- und Finanzdienstleistungsbetrieben im Nachteil. Hingegen bieten das abwechslungsreiche Berggebiet als Naherholungs- und Urlaubsgebiet mit hohem Freizeitwert, die Gastronomie und die weitgehend vor-

handene Infrastruktur gute Voraussetzungen, um Triesenberg als Tourismusregion für die liechtensteinischen Bevölkerung und ausländische Gäste weiterzuentwickeln. Der Gemeinderat misst dem Tourismus wirtschaftliche

Bedeutung für die Gemeinde Triesenberg bei und will daher in Zukunft vermehrt Mittel für die Förderung eines gezielten Tourismus einsetzen.

Liechtenstein Tourismus/  
Gemeindevorsteher Triesenberg

## CIPRA bringt wöchentlich Alpeninformationen

Informationsprojekt im Internet unter «www.alpMedia.net»

Die internationale Alpenschutz-Kommission CIPRA lanciert im Jahr der Berge ein ambitioniertes Informationsprojekt: Jede Woche werden alpenpezifische «News» in mehreren Sprachen veröffentlicht und auch im Internet verfügbar gemacht.

Die CIPRA ist die internationale Dachorganisation für den Alpenschutz. Sie hat über 100 Mitglieder und ist schon heute eine Drehscheibe für alpenpezifische Informationen.

Was indessen noch fehlt, ist ein kontinuierlicher mehrsprachiger Informationsdienst für die unterschiedlichsten Zielgruppen wie z. B. Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Verwaltungen, Medien und weitere interessierte Kreise. Und ge-

nau in diese Lücke stösst «alpMedia.net».

#### Wöchentlicher Newsletter

«alpMedia.net» bringt in Form eines Newsletters wöchentlich Alpeninformationen in den vier wichtigsten Alpensprachen Deutsch, Italienisch, Französisch und Slowenisch. Jeden Monat soll zudem eine englische Zusammenfassung erscheinen. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die Infos in Papierform beziehen. Diese Informationen werden auch auf dem Internet publiziert. Demnächst werden sie in einer umfassenden Datenbank abgelegt und sind jederzeit verfügbar. Auf der alpMedia-Website (www.alpMedia.net) werden sehr viele weitere Informationen wie Literatur-

verzeichnisse und Artikel zu alpenrelevanten Themen veröffentlicht.

Um internationale und umfassende Informationen zum Naturschutz und zur nachhaltigen Entwicklung anbieten zu können, ist es unerlässlich, in jedem Land auf Informationsquellen zurückzugreifen zu können. Bestehende Organisationen bilden ein Netzwerk, wobei die CIPRA auf ihre nationalen Vertretungen in allen Alpenländern zurückgreifen kann.

#### Hintergrundberichte zu aktuellen Themen

In unregelmässiger Folge wird die CIPRA in ihrem Informationsdienst auch längere Hintergrundberichte und Dossiers publizieren. Mit dem ersten Newsletter wurde ein Bericht zum The-

ma «Klimawandel und Alpen» herausgegeben. Durch das Projekt «alpMedia.net» werden die Informationen auch Kreisen ausserhalb der Alpen zugänglich, die sich für eine nachhaltige Entwicklung von Berggebieten interessieren. Dies ist insbesondere auch für den weltweiten Informationsaustausch mit weniger privilegierten Regionen der Welt von grosser Bedeutung.

#### BUWAL und MAVA-Stiftung als Geldgeber

Ein Vorprojekt zur Realisierung dieses Mediendienstes wurde vom Schweizerischen Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, BUWAL, finanziert. Der laufende Betrieb wird durch die MAVA-Stiftung in der Schweiz ermöglicht. **CIPRA**



## Alles über das Zweirad

Zum Auftakt der Motorradsaison 2002 wurde gestern Abend im Gemeindesaal Triesen die 11. Liechtensteinische 2-Rad-Show eröffnet. Die Ausstellung hat heute Samstag von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die 2-Rad-Show hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten Motorradshow im gesamten Rheintal und Graubünden entwickelt und ist der Treffpunkt aller Zweiradfrennen. Die Ausstellung wurde von den liechtensteinischen Motorradclubs (Moto-Cross-Club Triesen MCCT, Motorradclub Vaduz MCV, Harley-Davidson-Club Liechtenstein HDCFL und Moto-Cross-Club Schaan MCCS) unter dem Patronat des liechtensteinischen Motorradverbandes (LMV) organisiert. Samstag und Sonntag wird die 2-Rad-Show mit einigen Attraktionen wie z. B. Pocket Bike Show, Autogrammstunden und vielem mehr aufwarten.

(Bild/Text: Paul Trummer)